

11. Bonner Wissenschaftsnacht „Kreisläufe“, 18. Mai 2018



Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)

Haut vergisst nicht!

- Die UV-Kamera bringt Sonnenschäden ans Licht -

Sobald die ersten Sonnenstrahlen da sind, sitzen wir wieder im Freien und genießen das angenehme Gefühl von Wärme auf der Haut – gerne in T-Shirt, kurzer Hose oder Rock. Auch auf Baustellen, im Gartenbau oder bei anderen Tätigkeiten im Freien fallen buchstäblich die Hüllen. Am Wochenende lockt der Badesee, und auf dem Rad und im Cabrio ist die Sonne ebenfalls hoch willkommen. Denn sie tut dem Menschen ja schließlich gut. Oder doch nicht?

Dieser Frage möchte das Institut für Arbeitsschutz (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) gemeinsam mit den Besuchern und Besucherinnen der Bonner Wissenschaftsnacht nachgehen. Eine einfache Aufnahme mit unserer UV-Kamera macht versteckte Hautveränderungen durch Sonne sichtbar.

Tatsache ist: Sonne fördert unser alle Wohlbefinden. Sie kurbelt die Vitamin D-Produktion im Körper an. Und Vitamin D brauchen wir für viele Stoffwechselprozesse, von Knochengesundheit bis Muskelkraft. Wir fühlen uns einfach fitter damit.

Dieser buchstäblich heilsame Effekt ist das Ergebnis ultravioletter (UV) Strahlung im Sonnenlicht. Doch genau die wird uns auch rasch zum Verhängnis, denn UV-Strahlung schädigt – oft unbemerkt, aber immer nachhaltig - unsere ungeschützte Haut.

Wichtig auch: Sonnenschutz ist nicht erst nötig, wenn sich bereits der Sonnenbrand anbahnt. Denn die UV-Strahlung schadet bei jeder Bestrahlung - egal wie lange - den elastischen Fasern unserer Haut und sogar den Erbinformationen der Hautzellen. Die Folgen sind Faltenbildung und ein erhöhtes Risiko für Hautkrebs.

Schauen Sie am IFA-Stand vorbei und prüfen Sie gemeinsam mit unseren Fachleuten, wie pfleglich Sie mit Ihrer Haut umgehen. Gerne beraten wir Sie rund um das Thema Sonnenschutz – ob in der Freizeit oder im Beruf.

Wo zu finden: [Universität, Hauptgebäude – Blaue Grotte](#)

Webseite: <http://www.dguv.de/ifa>

Kontakt: Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)

Ina Neitzner, ina.neitzner@dguv.de